

Das Buch ist, wie schon sein Name sagt, kein Reisehandbuch wie Bädecker, Amthor, Trautwein u. a., sondern vielmehr eine systematische Aneinanderreihung einzelner Schilderungen — sei es, dass wir einem Strassenzug folgen, oder einen Flusslauf, oder eine Gruppe als Ganzes betrachten — die seine eigenen Wanderungen zum Gegenstande haben, von der ersten Zeit angefangen, da er noch Mühe hatte einen Begleiter auf die felsigen Zinnen zu erhalten, bis in die jüngste, die uns in einzelnen Theilen des Gebietes ganz geänderte Verhältnisse zeigt. — Nichts wäre irriger, als zu glauben, dass diese Publication — wohl die erste monographisch gehaltene in deutscher Sprache — vorwiegend für den eigentlichen Bergsteiger geschrieben sei, dass darin vorwiegend von unersteiglichen Hochgipfeln, entsetzlichen Böschungswinkeln u. dgl. mehr die Rede sei. Allerdings ist es heute nicht möglich, ein Buch über die Dolomite zu schreiben, ohne die zahlreichen Irrthümer in der Nomenclatur zu berühren und nach Möglichkeit zu verbessern, aber der Schwerpunkt desselben liegt nicht in den Ersteigungen der höchsten und relativ schwierigeren Gipfel (Marmolada, Sórapiss, Pelmo, Antelao, Tosana, M. Cristallo, Gaisl, Dreischusterspitze, drei Zinnen, Langkofel, Pissadu etc.), sondern vielmehr in den mittelhohen, meistens gut zugänglichen Alpengipfeln und Aussichtspunkten (Boe, Monte Capello, Col di Lana, M. Pore, Nuvolau, M. Zucco, M. Pian, Dürrenstein, Birkenkofel, Pfannhorn, Seekofel etc.) und den zahlreichen Pässen, von welchen einige so lohnend sind, dass sie es verdienen würden, als die Endziele eigener Ausflüge betrachtet zu werden. Von diesem Standpunkte wird das Buch nicht nur den zahlreichen Alpenfreunden, bei ihren Excursionen auf die Hochgipfel, Aussichtspunkte und Pässe in den Dolomiten ein anregender und zuverlässiger literarischer Freund sein können, sondern auch jenen Reisenden, die eine grossartige Alpenlandschaft gerne auf die bequemste Weise geniessen, manch werthvolle Mittheilung bieten. — In einem Anhange sind die Nachrichten über die Gasthäuser, Führer etc. zusammengestellt, welchen sich als gewiss nicht unwillkommene Beigabe ein Verzeichniss von Reiserouten für das Dolomit-Gebiet anschliesst.

B. M. K.

## Monatsversammlung der k. k. Geographischen Gesellschaft

am 25. Februar 1879.

Vorsitzender: Hofrath, Professor Dr. Ferd. v. Hochstetter.

Neue ordentliche Mitglieder: Emanuel Degener, k. und k. Honorar-Consul in Leon (Nicaragua); Leon Steinsberg, Kaufmann in Galatz; Adolf Obresa, Realitätenbesitzer in Zirknitz; Alfons Freiherr Vesque von Püttlingen, k. k. Hauptmann in Wien.

Vorlage der seit 1. Jänner 1879 als Geschenk oder im Tauschwege eingelaufenen Werke:

Commission géologique du Canada. Esquisse géologique du Canada. Paris, 1867. — Projet d'une Compagnie agricole et Commerciale Africaine par J. J. da Graça. Lisbonne, 1878. 8°. — Le Marquis de Sá Da Bandeira par R. A. Pequito. Lisbonne, 1878. 8°. — La première école de Géographie Astronomique par E. F. Berlioux. Lyon, 1878. 8°. — La Géographie Contemporaine par Ch. Hertz. Paris, 1878. (I. Livr.). —

Negri. Riflessioni geografiche e politiche sui progetti inglesi russi di nuove comunicazioni ferroviarie fra l'Europa e l'Asia. (Estratto dalla »Rivista Marittima«, dicembre 1878.) — L'Italia. La Francia e lo Scioa Consideratione sull' opportunità e la scelta di una stazione navale e commerciale nel Mar Rosso o nel Golfo di Aden di C. Guarmani. — Archiv für die naturwissenschaftliche Landesdurchforschung von Böhmen. Herausgegeben von den beiden Comités für die Landesdurchforschung unter der Redaction von C. Kořistka und J. Krejčí. Prag, 1869—1873. 1877. In Commission von F. Řivnáč. Bd. 1. Bd. 2. Abtl. 1, 2. — Antonio Stoppani. Carattere marino dei grandi anfiteatri morenici dell' alta Italia. Estratto dall' opera geologica d'Italia per A. Stoppani e Gaetano Negri. Milano. Vallardi, 1877. — Erzbischof Adalbert von Hamburg-Bremen und der Patriarchat des Nordens. Von Karl Dannenberg. Mitau, 1877. — Afghanistan. Mit Rücksicht auf den Englisch-Afghanistischen Krieg. Von Dr. Josef Chavanne. Wien, Hartleben. 1879. — Malta. Geschichte und Gegenwart. Von Winterberg. Wien, Hartleben 1879. — Topographisches Post-Lexicon des Königreiches Dalmatien. Bearb. von Fehringer. Wien, 1878. — Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Bex den 20. 21. und 22. August 1877. Lausanne, 1876/7. — Deutsche Rundschau für Geographie u. Statistik. Herausg. von Dr. Carl Arendts. München, 1878.

Der Präsident eröffnet die Versammlung, begrüßt das in derselben anwesende correspondirende Mitglied Herrn Dr. Emil Bretschneider, k. russischen Gesandtschaftsarzt aus Peking, und beantragt im Namen des Ausschusses der Gesellschaft die Wahl des Herrn Watanabé Hiromoto, früheren japanischen Geschäftsträgers am k. u. k. österreichisch-ungarischen Hofe, derzeit in Japan, zum correspondirenden Mitgliede der Gesellschaft. (Wird angenommen.)

Zu den Einläufen seit der letzten Versammlung übergehend, legt der Vorsitzende das vom spanischen Ackerbau-Ministerium herausgegebene und der Gesellschaft übersendete Werk: »Cartas de Indias« vor, welches die Berichte über die spanischen Entdeckungen in Central-Amerika und in den nördlichen Staaten von Südamerika seit Columbus, die Facsimile dieser Berichte mit den Unterschriften der Entdecker und Seefahrer und dann drei der ältesten Karten der entdeckten Gebiete enthält und einen äusserst werthvollen Beitrag zur Entdeckungsgeschichte Amerikas bildet, und theilt mit, dass der Herr Bibliothekar Franz Ritter von Leonniger in einer der nächsten Versammlungen das Werk eingehender besprechen wird.

Sodann lenkt der Vorsitzende die Aufmerksamkeit der Versammlung noch auf zwei Arbeiten des geehrten Ausschussmitgliedes Herrn Hauptmann J. Albach; es sind dies: »Die Militär-Kartographie auf der Weltausstellung zu Paris 1878« (Separatabdruck aus den »Mittheilungen über Gegenstände des Artillerie- und Genie-Wesens«, herausgeg. vom k. k. technischen administrativen Militär-Comité) und eine in der bereits bekannten Manier ausgeführte Umgebungskarte von St. Pölten.

Hierauf hielt Herr Dr. J. E. Polak seinen angekündigten Vortrag über »Ortsnamen in Afghanistan«, und sprach Herr Custos Theodor Fuchs über »Die regelmässige Gestalt der Continente. (Siehe Mittheilungen nächstes Heft.)